

Inhalt

Vorwort von Fe Reichelt	9
Danksagung	10
<i>Einführung: Gedanken über Therapie und Körperarbeit</i>	11
1. Tanztherapie	16
2. Pionierleistung in Körpertherapie	20
3. Tanztherapie als künstlerische Therapie	22
4. Psychoanalyse	24
5. Winnicott	27
6. Bewegung und Prozeßarbeit	28
7. Theorie-Praxis-Verhältnis von Therapie	33
8. TanzTheaterTherapie	35
9. Seelen„kur“ versus Menschlichkeit des homo ludens	37
10. Sieben Punkte aus der Kunst	39
11. Bemerkungen zur Literatur	49
12. Die Einführung geht zu Ende	53
<i>Erster Teil: Bewegung und Prozeß</i>	57
Erste Übung: Anfangs-Tanz	58
1. Vergleich zwischen Bewegung und Tanz	59
2. Bewegung und der Ursprung von Leben	60
3. Konzepte von Bewegung und von Tanz- und Bewegungstherapien	62
4. Aspekte von Bewegung und das ganze Selbst	64
5. Veränderungen machen oder Veränderungen geschehen lassen	65
6. Bewegung, Abstand und Berührung – Wachheit gegenüber den Wellen des Lebens	68
7. Bewegung und Lebensstile	70

8. 'Compassion' (Mitgefühl) – auch für Krankes	74
9. Bewegtheit als therapeutische Haltung	76
10. Das Körperkonzept der Segmentierung und ein neues Konzept der bewegten Vernetztheit	77
Zweite Übung: Zwischen-Tanz	78
11. Bewegung und Übertragung	78
12. Bewegung als Feld von drei Erlebnisbereichen	80
13. Gewichtung von Bewegung in einer Prozeßorientierten Körperpsychotherapie	84
 <i>Zweiter Teil: Szene des Selbst</i>	87
I Szene des Selbst	88
1. Definition, Bandbreite der Anwendung, szenische Grundprinzipien: Folgen und Fokussieren	88
2. Fallbeispiele aus einer Gruppen- und aus einer Einzeltherapie	
Minidramen	92
Die rollende Zunge	94
Das drückende Becken	94
Der unheimlich aktive Kopf	94
Die erfüllende Erde	94
Fallbeispiel: Die Loopings	95
 II Szene des Selbst als Diagnose	100
1. Inszenieren der Bedürfnisse des Patienten als Diagnose – Die Wahl des Ausdruckskanals	100
2. Fallvignetten	101
Ein Fallbeispiel zur Psychosomatik: Das Matterhorn	101
Ein Fallbeispiel zum Thema Körpergrenzen: Der Schmetterling	102
 III Szene des Selbst und TanzTheaterTherapie	104
1. Techniken – Haltungen – Bezug zu anderen Therapieformen	104
2. Fallstudie mit ausführlichen Erläuterungen zu Ablauf und Interventionen: Der versengte Schmetterling fliegt wieder	108
 IV Das Konzept der Inszenierung als Ergänzung zum verbalen Setting	114
Vignette: Der strahlende Klotz	115

V	Tanztheaterelemente: Von der Proben- und Bühnenarbeit zur Therapie	117
1.	„Fehler genießen“	117
2.	„Lebenspläne umwerfen“	118
3.	„Pas de Deux mit Berührung“	119
	Fallstudie: Sich lieber Herz und Gelenke verrenken	119
4.	Vier Thesen zu den Heilfaktoren von Bewegung und Inszenieren	121
VI	Die Szene der Kommunikation	124
1.	Das Konzept von Folgen und Unterstützen	124
2.	Fallstudie: Das Gerüst fürs Motorradfahren	125
3.	Theorie und Leitlinien zu Kommunikation und Berührung	132
4.	Fallbeispiel zu Berührung als Holding plus Folgen: Der Zuchthund	137
	<i>Dritter Teil: Das Selbst in der Gruppe</i>	141
I	Bewegung und szenische Gruppendynamik	143
1.	„Wilde Kerle“ und „seltsame Happenings“ im Tanztheaterprozeß der Gruppentherapie	143
2.	Konzept 1: Herausfiltern von Energie- und Wachstums-Orten in eher ruhigen Gruppensituationen ...	145
3.	Fallstudie: Das Gewimmel gibt sich die Hände	147
4.	Konzept 2: „Stützphase“ für sehr spannungs- oder angstgeladene Gruppensituationen	155
	Kinästhetik-Lektionen	157
5.	Theorie: Kinästhetik und TanzTheaterTherapie	161
II	Szene und Bewegung in der Paar- und Familientherapie (Bewegungs-Familientherapie)	167
1.	Bewegung und Wahrnehmung des Selbst	168
2.	Interaktionen in Bewegung und Berührung zwischen Eltern und Kind	171
3.	Sharing-Runden und (szenische) Gruppendynamik, wo nötig	171
4.	Psychotherapie und Körperarbeit als Einzelarbeit in der Gruppe, als Paartherapie/Beziehungsarbeit und als Eltern-Kind-Therapie	172

5. Spezielle Übungen zu Traumata der Erwachsenen, zu archaischen Bedürfnissen und zu Projektionen und Übertragungen	173
Nachwort	176
Dialog über Psychoanalyse, Prozeßorientierte Psychologie und Bewegung zwischen Eva Weißmann und Arnold und Amy Mindell	
Literatur	181

✱ Unter diesem Symbol sind die Fallbeispiele beschrieben.

➔ Dieser Pfeil weist auf praktische Übungsanleitungen hin.